



Oswald von Wolkenstein-Gesellschaft

„Sangspruchdichtung zwischen
Reinmar von Zweter, Oswald von Wolkenstein und Michel
Beheim“

(Tagung Brixen 2015,
Leitung: Horst Brunner und Freimut Löser)



PROGRAMMVORSCHAU (STAND 26. JANUAR 2015)

Mittwoch, 30. September 2015

15. ⁰⁰	Öffnung des Tagungsbüros
18. ⁰⁰	Abendessen
19. ³⁰	Eröffnung und Begrüßung <i>Abendvortrag</i> : MANFRED KERN (Salzburg): Übertreibungsangst. Zu Genese und Wesen des Sangspruchs aus dem Geiste liebeslyrischer Hyperbolie <i>Anschließend Umtrunk</i>

Donnerstag, 1. Oktober

9. ⁰⁰ – 10. ³⁰	SIEGRID SCHMIDT (Salzburg): Sangspruch: Wechselvolle Wege der Wissenschaft MANUEL BRAUN (Stuttgart): Sangsprüche auf/in Wörterwolken		
10. ³⁰ – 11. ⁰⁰	<i>Pause</i>		
11. ⁰⁰ – 12. ³⁰	Sektion 1	REINHARD HAHN (Jena): Sangspruchdichter in und aus Thüringen, oder: Lassen sich fahrende Sänger literaturlandschaftlich situieren? Anmerkungen zu einigen Autoren, Texten und Handschriften 1230–1330	CLAUDIA SCHUMACHER (Aachen): Anonymer Sang – der Autorbegriff im Zusammenhang mit namenlos überlieferter Dichtkunst
	Sektion 2	CHRISTA BERTELSMEIER-KIERST (Marburg): Zum Schulmeister von Esslingen in der Manessischen Liederhandschrift	RACHA KIRAKOSIAN (Harvard): Minnedichtung im neuen Gewand? Meister Alexanders Minneleich und seine formtheoretischen Implikationen
12. ³⁰ – 14. ³⁰	<i>Mittagspause</i>		
14. ³⁰ – 16. ⁰⁰	Sektion 1	MATHIAS HERWEG (Karlsruhe): Köche und Ärzte. Machtdiskurs zwischen Komik und Grotoske	GERT HÜBNER (Basel): Einsprüche gegen die Tugendethik: Handlungs- wissen in Sangsprüchen um 1300
	Sektion 2	HOLGER RUNOW (München): Mouvance und Clusterbildung – Zum Umgang mit Strophenkomplexen in Regenbogens Langem Ton	JUDITH LANGE (Berlin): Transformationsprozesse. Das <i>Speculum humanae salvationis</i> als Quelle des Gedichtes Regb/4/671
16. ⁰⁰ – 16. ³⁰	<i>Pause</i>		

16. ³⁰ – 18. ⁰⁰	Sektion 1	FRANZ KÖRNDLE (Augsburg): Gesänge vom Gesang: Meister aus J über Musik, Kunst und <i>sanc</i>	PIERLUCA LANZILOTTA (Bozen): Instrumentarium und Aufführungsbedingungen zu Oswalds Zeiten: Eine Bestandsaufnahme der Forschungsergebnisse
	Sektion 2	SIMONE LOLEIT (Essen): <i>von got Davit daz las</i> – Sprache, Sprachreflexion und Medialität am Beispiel dreier Sprüche Friedrichs von Sonnenburg	ELKE UKENA-BEST (Heidelberg): Die ‚Welt‘-Sprüche Friedrichs von Sonnenburg
18. ⁰⁰ -20. ⁰⁰		<i>Abendessen</i>	
20. ⁰⁰		Konzert: Bozener Ensemble <i>Di ganzen musica</i>: Oswald von Wolkenstein mehrstimmig	

Freitag, 2. Oktober

09. ⁰⁰ – 10. ³⁰	Sektion 1	BURGHART WACHINGER (Tübingen): Politisch-kirchenkritische Strophen in Frauenlobs Würgendrüssel (Arbeitstitel)	GISELA KORNRUMPF (München): Reinmar von Brennenberg und sein Hofton
	Sektion 2	ALBRECHT DRÖSE (Dresden): Antikuriale Polemik in der nach- waltherschen Spruchdichtung	ALAN V. MURRAY (Leeds): Mittelhochdeutsche Spruchdichtung im Umkreis des dänischen Königshofes im 13. und 14. Jahrhundert: Vortragssituationen und politische Ausstrahlung
10. ³⁰ -11. ⁰⁰		<i>Pause</i>	
11. ⁰⁰ – 12. ³⁰	Sektion 1	STEFAN ROSMER (Basel): Spruchdichtung zwischen Heinrich von Mügeln und der Kolmarer Liederhandschrift: Strophenformen, Melodien und Themen (Arbeitstitel)	LORENZ WELKER (München): Melodisch-rhythmische Differenzierungen im Vortrag von Spruch und Minnelied
	Sektion 2	KLAUS VOGELGSANG (Augsburg): Wenn der <i>Würgendrüssel</i> im Konzertprogramm steht. Philologisch- dramaturgische Fragen der rekonstruktiven Authentizität und der publikumsgerechten Adaptation am Beispiel eines Sangspruch- Konzerts zur Ludwig-der-Bayer- Ausstellung	KLAUS WOLF (Augsburg): <i>Vil stolzer Ludewic!</i> Sangspruchdichtung im Kontext des literarischen Lebens um Ludwig den Bayern
12. ³⁰ -14. ³⁰		<i>Mittagspause</i>	

13. ³⁰ – 16. ⁰⁰	Sektion 1	VALERIE LUKASSEN (Köln): Musik des Spruchsangs am Beispiel ausgewählter Lieder Oswalds von Wolkenstein	STEFANIE HELMSCHROTT (Augsburg): Konzepte von Fremdheit bei Oswald und anderswo
	Sektion 2	MARIE ANN FLEISCHMANN (Trier): Rudimente des Sangspruchs Walthers von der Vogelweide bei Sigeher	SHAO-JI YAO (Taipeh): Mit Tradition zur Innovation - Beobachtungen an den Sangsprüchen des Guter
16. ⁰⁰ – 16. ³⁰ <i>Pause</i>			
16. ³⁰ – 18. ⁰⁰ <i>Mitgliederversammlung</i>			
18. ⁰⁰ – 20. ⁰⁰ <i>Abendessen</i>			
20. ⁰⁰ Konzert: Sabine Lutzenberger/Norbert Rodenkirchen: In vergessenen Tönen – Die Sangsprüche Meister Frauenlobs			

Samstag, 3. Oktober

09. ⁰⁰ – 10. ³⁰	Sektion 1	MICHAEL CALLSEN (Kiel): Lateinischer Sangspruch und lateinische Lyrik	ROMAN REISINGER (Salzburg): Französische Sangspruchdichtung von Ruteboef bis Villon
	Sektion 2	DANIELLE BUSCHINGER (Amiens): Die „Zwei-Schwerter-Theorie“ und die Ständelehre von Frauenlob bis zu Oswald von Wolkenstein	JANINA FRANZKE (Augsburg): Die Inszenierung der Herrscherfigur bei Oswald von Wolkenstein im Vergleich zu einigen Sangspruchdichtern: Das Verhältnis von Nähe und Distanz zum Herrscher in seinen politischen Liedern
10. ³⁰ – 11. ⁰⁰ <i>Pause</i>			
11. ⁰⁰ – 12. ³⁰	Sektion 1	DOROTHEA KLEIN (Würzburg): Handwerksmetaphorik im Sangspruch, besonders bei Frauenlob	JOHANNES RETTELBACH (Würzburg): Lob, Schelte und Belehrung der Frau bei Sangspruchdichtern um 1400
	Sektion 2	TINA TERRAHE (Marburg): Ritterlehre und Herrschertugenden in der Spruchdichtung des 13. bis 15. Jahrhunderts	KARINA KELLERMANN (Bonn): Muskatblut zwischen Sangspruchdichtung, meisterlicher Liedkunst und politischer Ereignisdichtung
12. ³⁰ – 14. ³⁰ <i>Mittagspause</i>			

14. ³⁰ – 16. ⁰⁰	Sektion 1	ALMUT SUERBAUM (Oxford): Frauenlob in der Jenaer Liederhandschrift	HENRY HOPE (Oxford): Frauenlobs Spruchmelodien: Überlegungen zu Überlieferungskontext und Performanz
	Sektion 2	JENS HAUSTEIN (Jena): Bild-Experimente Konrads von Würzburg	ROBERT STEINKE (Augsburg): Formen und Funktionen von Tiermotiven in den Sangsprüchen Konrads von Würzburg

16.⁰⁰ – 16.³⁰ *Pause*

16. ³⁰ – 18. ⁰⁰	Sektion 1	GABRIEL VIEHHAUSER (Bern/München): Treueproben in Sangspruchtönen. Zur Ausprägung des weltlichen Erzähllieds am Übergang der Gattung zur Mehrstrophigkeit	ANTJE SABLOTNY (Dresden): Dialogische Sangsprüche im Stolle- Corpus
	Sektion 2	SONJA KERTH (Bremen): <i>myn heubt daz ist mir worden gra/ myn ruck hat sich gebogen</i> - Alter(n) in der Sangspruchdichtung von Reinmar von Zweter bis Michel Beheim	MARTIN SCHUBERT (Berlin): Sangspruchrätsel und Repetition

19.00 **Törggele Abend**